

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: F II 4 - j 17 SH

Wohnungsbestand in Schleswig-Holstein 2017

Herausgegeben am: 10. Juli 2018 (Korrektur)



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Marion Schierholz

Telefon: 040 42831-1716

E-Mail: bautaetigkeit@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766
0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Am 31.12.2017 gab es in Schleswig-Holstein 815 222 Wohngebäude mit 1 430 051 Wohnungen. Damit stieg die Zahl der Wohngebäude um 6 156 und die der Wohnungen um 11 561. Einschließlich der 47 949 Wohnungen in Nichtwohngebäuden ergibt sich Ende 2017 ein Gesamtbestand von 1 478 000 Wohnungen, 0,8 Prozent mehr als 2016.

Der Bestand an Wohngebäuden setzte sich aus 643 272 Einfamilien-, 79 855 Zweifamilien- und 91 420 Mehrfamilienhäusern zusammen. In den Mehrfamilienhäusern befanden sich Ende 2017 617 391 Wohnungen.

Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen wird in mehrjährigen Abständen durch Totalzählungen ermittelt. Zwischen diesen Zählungen wird der Bestand zum 31.12. eines jeden Jahres mit den Ergebnissen der Statistik der

Baufertigstellungen und denen der Abgangserhebung fortgeschrieben. Die Ergebnisse der Fortschreibung unterrichten Verwaltung und Wirtschaft über die aktuelle Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum. Sie sind damit Grundlage zahlreicher Entscheidungen der Stadtentwicklungsplanung und Wohnungspolitik. Da in der Regel nur solche Abgänge statistisch erfasst werden, die mit einer Verwaltungsmaßnahme – z. B. Bau- oder Abbruchgenehmigung, Auflagen der Gewerbeaufsicht usw. – verknüpft sind, werden die Ergebnisse der Fortschreibung mit wachsender zeitlicher Entfernung vom Stichtag der Totalzählung ungenauer. Basis der gegenwärtigen Fortschreibung ist das auf den 31.12.2010 zurückgerechnete Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ), im Rahmen des Zensus 2011 mit Stichtag 9. Mai 2011.

1. Wohngebäude und Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in Schleswig-Holstein in den kreisfreien Städten und Kreisen am Stichtag 31.12.2017 ^{a, b}

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude ¹	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹	
		Anzahl Wohnungen	Veränderungen gegenüber 2016 in %
FLensburg	16 981	49 507	0,4
KIEL	37 141	134 355	0,3
LÜBECK	43 381	117 221	0,3
NEUMÜNSTER	19 052	41 684	0,3
Dithmarschen	50 058	69 829	0,5
Herzogtum Lauenburg	57 083	93 846	1,2
Nordfriesland	64 659	98 136	1,4
Ostholstein	64 671	114 112	0,9
Pinneberg	82 122	152 397	1,2
Plön	41 280	64 861	0,6
Rendsburg-Eckernförde	86 935	135 284	0,7
Schleswig-Flensburg	67 650	98 950	1,3
Segeberg	75 234	128 737	0,9
Steinburg	41 756	65 510	0,6
Stormarn	67 219	113 571	0,9
Schleswig-Holstein	815 222	1 478 000	0,8

^a Fortschreibung basierend auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

^b eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Bestandsergebnissen bis einschl. 2009 (Grundlage GWZ 1987)

¹ einschl. Wohnheime

2. Wohnungen^{1,2} in Wohn- und Nichtwohngebäuden in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31.12.2017 nach der Zahl der Räume und Wohnfläche

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ³										
	ins- gesamt	davon mit ... Raum/Räumen								Räume insgesamt	Wohn- fläche
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr			
								Woh- nungen	Räume		
Anzahl										100 m ²	
FLensburg	49 507	2 589	5 894	14 330	12 952	7 091	3 378	3 273	26 269	191 167	39 020
KIEL	134 355	7 344	18 192	41 287	34 460	18 737	8 141	6 194	50 400	498 360	96 413
LÜBECK	117 221	5 414	15 071	31 179	32 436	18 383	8 543	6 195	49 192	451 202	87 606
NEUMÜNSTER	41 684	925	4 159	11 218	11 107	7 255	3 953	3 067	24 261	171 579	34 178
Dithmarschen	69 829	826	4 010	10 099	15 086	15 727	11 542	12 539	101 130	348 504	72 447
Herzogtum Lauenburg	93 846	1 263	7 688	16 716	21 974	20 690	13 232	12 283	98 712	436 237	93 187
Nordfriesland	98 136	1 909	8 272	18 636	21 932	18 950	13 453	14 984	120 321	457 878	96 200
Ostholstein	114 112	2 851	11 674	24 963	26 604	20 722	13 504	13 794	111 118	503 256	106 034
Pinneberg	152 397	3 838	13 856	30 256	37 644	32 294	19 172	15 337	121 146	670 542	142 834
Plön	64 861	737	4 341	11 536	14 619	14 145	9 751	9 732	77 893	309 627	64 556
Rendsburg-Eckernförde	135 284	2 491	9 543	22 976	29 607	28 355	20 589	21 723	174 310	648 552	137 487
Schleswig-Flensburg	98 950	1 083	5 554	16 177	21 716	20 845	15 780	17 795	143 763	490 254	105 441
Segeberg	128 737	2 823	9 708	23 112	30 773	28 224	18 264	15 833	125 847	591 218	126 935
Steinburg	65 510	858	4 926	11 518	14 801	13 800	9 641	9 966	79 467	310 781	64 963
Stormarn	113 571	2 700	7 458	17 830	27 291	27 152	16 960	14 180	113 283	531 073	114 463
Schleswig-Holstein	1 478 000	37 651	130 346	301 833	353 002	292 370	185 903	176 895	1 417 112	6 610 230	1 381 763

¹ Fortschreibung basierend auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

² eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Bestandsergebnissen bis einschl. 2009 (Grundlage GWZ 1987)

³ einschl. Wohnheime

3. Wohngebäude und Wohnungen^{1,2} in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31.12.2017 nach Art der Wohngebäude und Wohnfläche

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude											
	zusammen ³			darunter ⁴								
	Gebäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	mit 1 Wohnung		mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
				Gebäude Woh- nungen	Wohn- fläche	Gebäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl		
FLENSBURG	16 981	38 016	48 227	11 293	13 980	942	1 658	1 884	4 704	22 195	34 663	
KIEL	37 141	94 536	131 757	22 757	25 453	2 243	4 050	4 486	12 027	64 229	102 107	
LÜBECK	43 381	85 221	113 822	28 730	31 662	4 059	6 891	6 118	10 556	46 441	76 390	
NEUMÜNSTER	19 052	33 270	40 538	14 157	16 112	1 424	2 448	2 848	3 449	14 584	23 244	
Dithmarschen	50 058	69 504	66 868	42 808	51 070	4 294	7 996	8 588	2 924	10 297	15 192	
Herzogtum Lauenburg	57 083	90 135	90 694	45 782	56 299	6 013	11 440	12 026	5 269	22 078	32 331	
Nordfriesland	64 659	91 931	93 251	52 544	62 078	7 139	12 883	14 278	4 942	16 629	25 856	
Ostholstein	64 671	102 386	109 940	50 422	59 273	7 229	13 200	14 458	6 960	29 513	44 533	
Pinneberg	82 122	139 130	148 259	65 521	79 909	7 468	13 804	14 936	9 099	45 124	67 366	
Plön	41 280	62 495	62 693	33 457	40 004	4 427	8 362	8 854	3 370	13 958	20 061	
Rendsburg-Eckernförde	86 935	133 115	130 837	70 778	86 924	9 197	17 475	18 394	6 888	28 236	40 660	
Schleswig-Flensburg	67 650	102 096	95 584	55 005	68 282	8 072	16 257	16 144	4 536	17 291	23 994	
Segeberg	75 234	123 211	124 766	61 647	76 235	6 684	13 004	13 368	6 832	33 735	49 305	
Steinburg	41 756	61 943	62 462	33 919	41 070	4 068	7 551	8 136	3 737	13 082	20 062	
Stormarn	67 219	111 543	110 353	54 452	68 878	6 596	12 773	13 192	6 127	29 367	41 627	
Schleswig-Holstein	815 222	1 338 532	1 430 051	643 272	777 228	79 855	149 791	159 710	91 420	406 757	617 391	

¹ Fortschreibung basierend auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

² eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Bestandsergebnissen bis einschl. 2009 (Grundlage GWZ 1987)

³ einschl. Wohnheime

⁴ ohne Wohnheime